

> **Die HuMan Wirtschaft – Lebens-förderliches Wirtschaften**

Seite 1 von 8

Von Hans-Jürgen Klaussner, *sternentor-park.ch*

Aus aktuellem Anlass und als Autor von Wirtschaftsbüchern ist es mir ein Anliegen, Ihnen das Wissen zur Lösung der momentan grassierenden „Welt-Banken-Kreditkrise“ vorzustellen und grundlegende Zusammenhänge darzulegen. Mit dem im folgenden vorgestellten, zusammenfassenden Text meiner Bücher⁽¹⁾ möchte ich den notwendigen Erkenntnisprozess in Gang setzen. Bis in vier Jahren, 2012, muss die Erkenntnis von den Zusammenhängen Menschen- und Natur-gerechten Wirtschaftens soweit verstanden und gereift sein, dass wir Menschen, die wir alle und ständig miteinander wirtschaften, einen echten Ausweg aus der gegenwärtig anhaltenden *Kredit- und Wirtschaftskrise* finden.

Die Finanz- und Systemkrise ist lösbar!

Die momentanen, überstürzten Eingriffe der Staaten mögen für den kurzfristigen Denker wohl richtig, unvermeidlich und logisch sein, sie sind aber nichts mehr als ein Tropfen auf den heissen Stein der selbstzerstörerischen *Systemkrise des Kapitalismus*.

Ausgangslage

Der Staat und die Politik können nie richtig reagieren und funktionieren, wenn sie den Vorgang der *Buchgeldschöpfung der Grossbanken* (nur 4 % des zirkulierenden Geldes sind Banknoten, 96 % ist *Buchgeld*) und die damit verbundenen Hintergründe und Machtziele der kapitalistischen Geldelite nicht kennen, und darum auch nicht verstehen. Dieser Wissensmangel ist auch durchgehend bei allen politischen Parteien der Fall. Die entsprechende Hintergrundliteratur steht mir als Autor in einer grossen Anzahl von Büchern zur Verfügung; s. aktuell auch den Artikel „*Finanzielle Kernschmelze: Der größte Wohlstandstransfer der Geschichte*“: <http://info.kopp-verlag.de/nc/news/finanzielle-kernschmelze-der-groesste-wohlstandstransfer-der-geschichte.html>

...

> Die HuMan Wirtschaft – Lebens-förderliches Wirtschaften

Seite 2 von 8

Von Hans-Jürgen Klaussner, sternentor-park.ch

Lösungskonzept

Im KREDITISMUS ist eine dauerhafte Lösung zum Wohle aller möglich, da dieses neue Finanz- und Wirtschafts-System – als Mittelweg zwischen *Kapitalismus* und *Sozialismus* – den Menschen und seine naturgegebenen, schöpferischen Fähigkeiten ins Zentrum allen Wirtschaftens stellt: Im KREDITISMUS wird jeder Mensch, der Leistungen kreiert, gleichzeitig zum Schöpfer des zum Leistungstausch notwendigen TAUSCHMITTELS, des GELDES. Geld wird zum Zeitpunkt und nur für die Dauer des Tausches dezentral und in der genau benötigten Menge geschöpft. Im Kreditismus wird Geld als das angesehen und gehandhabt, was es in Wirklichkeit ist und schon seit jeher sein sollte: REINES TAUSCHMITTEL – und keinesfalls ein *eigenständiges, spekulierbares Produkt*. Im Kreditismus gibt es keine unnatürliche Unterscheidung mehr zwischen *Realwirtschaft* und *Finanzwirtschaft*. Es gibt nur noch die REALE HUMan-WIRTSCHAFT, die weder *Zinsen* noch *Spekulationen* benötigt, um *Geld* in Umlauf zu bringen.

Aus der Erkenntnis der Nicht-Reformierbarkeit des Kapitalismus muss die Umsetzung des KREDITISMUS IN DER HUMan-WIRTSCHAFT⁽²⁾ mindestens Europa-weit bis 2013 eingeleitet werden können.

Das Lösungskonzept im KREDITISMUS IN DER HUMan-WIRTSCHAFT, wie in meinen umfangreichen Publikationen nachzulesen ist, s. sternentor-park.ch oder *HuMan-Wirtschaft* Buch 1 und 2, beinhalten in Kurzform folgendes:

Was ist Kreditismus in der HuMan-Wirtschaft?

1. Kreditismus hat nichts mit der ebenfalls kapitalistischen *Freiwirtschaft* oder ähnlichen Theorien aus vergangenen Tagen zu tun, sondern Kreditismus stützt sich auf zukünftige technische Möglichkeiten der Vernetzung per Internet und Mobil-Telefone⁽³⁾, da dezentral geschöpftes (Buch-)Geld die Verbundenheit der Teilnehmer voraussetzt. Kreditismus geht von der heutigen Verschuldungssituation und Globalisierung aus, um deren unterdrückenden, versklavenden und zersetzenden Wirkungen zu überwinden. ...

Die in diesem Beitrag überreichten Informationen haben die Funktion von Impulsen, die Sie selber und unabhängig interpretieren. **initiative vernunft** stellt Ihnen die enthaltenen Informationen im Sinne eines Inputs zur Weiterverbreitung unter „fair use“ kostenlos zur Verfügung. Weder **initiative vernunft** noch ein Mitglied des Autorenteam kann irgendwelche Haftung für Recherchen, Aussagen oder dargelegte Zusammenhänge übernehmen. Für weitere Einzelheiten und Auskünfte zum Inhalt kontaktieren Sie bitte die Redaktion.

> Die HuMan Wirtschaft – Lebens-förderliches Wirtschaften

Seite 3 von 8

Von Hans-Jürgen Klaussner, *sternentor-park.ch*

2. Der Kreditismus geht von den seit 1996 gesättigten Märkten aus, wo also kein Güter- oder Leistungs-Mangel mehr besteht, dafür nur noch der Geldmangel. Die heutige Marktwirtschaft ist eine *Mangel-Beseitigungs-Wirtschaftstheorie* und muss zwangsläufig scheitern in gesättigten Märkten, weil Marktsättigung und exzessiver Wettbewerb die Gewinne zwangsläufig nach Null treiben und damit die Kreditwürdigkeit vieler Teilnehmer ruinieren. Kreditismus ersetzt das monopolistische *Kreditsystem der Banken*, das immer auf Werte aus der Vergangenheit abstützt – z. B. auf Werten von Immobilien, Sparbüchern, usw. – durch ein **BLANKOKREDITSYSTEM**, abgestützt auf Leistungen in die Zukunft, wie Firmenentwicklungen, Gewinne, persönliches Potential. Zerstörerische Marktsättigung und verheerender Wachstumszwang werden dank des Kreditismus verhindert!

3. Kreditismus beseitigt den *Geldmangel*, der Kapitalismus- und System-bedingt fortlaufend verursacht wird, dadurch, dass wir direkt eigenes **INTERNET-BUCHGELD** kreieren. Dieses Buchgeld wird neu von den beiden Rechts-Persönlichkeiten **KUNDE** (Käufer) und **LIEFERANT** (Anbieter) im Gegensatz dezentral und in der exakt richtigen Menge erzeugt. Durch Festschreiben, was die Ware und Leistung gilt, wird dezentral stets neues **GELT**⁽⁴⁾ geschöpft. Die Höhe der Summe wird mittels dieser Bestellung vom Kunden im freien Markt definiert. Geld wird damit nur noch zum Transportmittel der Waren und Leistungen, die der Kunde kauft.

4. Dieser **BESTELLSCHEIN** und gleichzeitiger **RECHNUNGSSCHEIN** nennt sich zukünftig **GELTSCHHEIN** – Gelt mit „t“ stammt von gelten. Bei der Bestellung werden diese Geltungsscheine gleichzeitig online über Internet in **VERRECHNUNGSKONTEN** gebucht, wodurch stets die exakt **RICHTIGE GELDMENGE** geschöpft und andererseits – nach Abschluss des Handels, d. h. nach vollständiger Abwicklung von Kauf, Lieferung und Bezahlung, – wieder vernichtet wird. Die Summe aller Verrechnungskonten ist somit stets Null! Wohlstand wird nicht mehr wie heute nur über die Summen von auf Bankkonten geparkten Geldern ausgedrückt. In der HuMan-Wirtschaft misst sich Wohlstand nur **REAL** in den **ECHTEN WERTEN**. In Gebieten ohne Internet-Anschluss können diese **ZAHLEN** („zahlen“ stammt von „Zahlen aufschreiben“) auch auf wechselartigen Schecks oder in Scheckbüchern festgehalten werden.

...

> Die HuMan Wirtschaft – Lebens-förderliches Wirtschaften

Seite 4 von 8

Von Hans-Jürgen Klaussner, *sternmentor-park.ch*

5. Anlegen von Geld als Produkt ist nicht mehr möglich und auch nicht mehr nötig. Das „moderne Raubrittertum“ der Aktien- und Finanz-Börsen wird damit überflüssig und das Trauerspiel der heutigen Finanzmärkte gehört der Vergangenheit an. Aktiengesellschaften werden in Mitarbeiter-beteiligte Genossenschaften umgewandelt, wodurch keinerlei Fremdfinanzierungen und Börsengänge mehr erforderlich sind. Die Börsen als „Spielkasinos für Nichtstuer“ können sich auflösen, da sie keinem Zweck mehr dienen. In der HuMan-Wirtschaft ist der Staat, das GEMEINWESEN, Herr über das Finanzsystem und nicht die Spekulanten!

6. Wie bei der „Zentralorganisation“ für das Mass- und Eichamt⁽⁵⁾, das den Meter und das Kilogramm festlegt, muss zur Umsetzung des Kreditismus ebenso eine Zentralorganisation geschaffen werden. Diese Organisation, die unter die direkte Kontrolle des Volkes gestellt ist, erlässt z. B. einen GESETZLICHEN GEWINNSCHUTZ und die dazu erforderlichen KALKULATIONSVORSCHRIFTEN, anstelle der heutigen Preis- und Kartellkontrollen. Die kommunal organisierten Kontrollstellen der lokalen GELTUNGSSCHEIN- oder KREDIT-SCHÖPFUNG werden dezentral operieren und stellen die Kreditwürdigkeit von Firmen und des Individuums durch Staatsgarantie regional sicher.

7. Zum Kreditismus gehören noch eine KONKURSVERSICHERUNG, als Ersatz der heutigen Staatsgarantien für Spar-Einlagen, sowie das ABSCHAFFEN DER GEWINNSTEUERN. GEWINN ist MOTIVATOR, MASS FÜR EINMALIGKEIT und PERSÖNLICHE FREIHEIT. Ein Staat, der den LEISTUNGS-GEWINN durch Steuern bestraft, ist destruktiv, und dient nur der *Geld-Verschuldung* zugunsten des *Zinssystems der Banken*. Diese Konkursversicherung hätte uns im Jahr 2006 lediglich 3 Mia. Franken an Konkursverlust-Deckungen (= 0.7 % des BIP, Bruttoinlandprodukts) gekostet und keine 68 Mia. Franken wie für die Rettung der UBS. Damit wäre die KREDITWÜRDIGKEIT aller Bürger und Firmen enorm gestiegen, der Kreditfluss von den Banken zu den Kunden wieder in Ordnung gebracht worden, wodurch auch die jährlich 2,5 Millionen Betreibungen hätten vermieden werden können; s. Tabelle: <http://www.sternmentor-park.ch/de/detail.asp?id=14>.

8. Zukünftig ist nur noch eine reine Umsatzsteuer von 20 % erforderlich, die den „schlanken Staat“ ermöglicht und ihn gewinnträchtig finanziert. Dies würden in der Schweiz etwa 120 Mia. Franken Steuereinnahmen ergeben, wobei der schlanke Staat damit auskommen kann und auf die Differenz zu den heutigen Steuereinnahmen von ...

> Die HuMan Wirtschaft – Lebens-förderliches Wirtschaften

Seite 5 von 8

Von Hans-Jürgen Klaussner, *sternentor-park.ch*

... ca. 138 Mia. Franken verzichten kann. Die anderen ca. 30 verschiedenen Steuern wie Lohn-, Gewinn-, Erbschafts-, Unternehmer-, Stempelsteuern, usw.) können abgeschafft werden, was zu eben diesen grossen Einsparungen führen wird.

9. Das neue VERRECHNUNGS-DATEN-BANKENSYSTEM ist beispielsweise EUROWEG zu nennen; Rechenbasis ist in dem Falle der Euro, WEG bedeutet WELT-EINHEITS-GELT. Dieses Gelt wird nicht finanziert aus den *Schuldzinsen*, sondern durch eine UMSATZPROVISION von je 4 % an jeder LEISTUNGS-VERRECHNUNG. Diese Einnahmen werden zu 80 % dezentral verteilt, nur die KONKURSVERSICHERUNGS-PRÄMIE von 1 % verbleibt in der zentralen Kasse.

10. Mit diesem System wird die Bank vom heutigen „Gegner guter Wirtschaft“ zum „Partner und Verfechter einer guten Wirtschaft“, s. <http://www.sternentor-park.ch/de/detail.asp?id=15>. In der HuMan-Wirtschaft verdient die Bank am Umsatz; und nicht wie heute an möglichst viel *Schulden*. Schulden entstehen ja nur, wenn uns immer das Wasser bis zum Halse steht. Dafür sorgen die Banken durch Schüren und Finanzieren eines exzessiven, weltweiten Konkurrenzkampfes – sprich: Globalisierung – unter den Wirtschaftsteilnehmern, was die GEWINNE ZUR EIGENKAPITALISIERUNG ihrer Unternehmen senkt und sie zu leichten Opfern der *Schuldgeld-Verleiher* macht. Gerade davon „lebt“ ja das *parasitäre Bankensystem*.

11. Dieses parasitäre Prinzip des Kapitalismus wird mit unserer Lösung des KREDITISMUS IN DER HUMan-WIRTSCHAFT über das EUROWEG-VERRECHNUNGSSYSTEM erstmalig invertiert, also um 180 Grad gedreht. Die erforderliche Internet-Software haben wir seit 2002 bis heute erstellt und erfolgreich mit 800 Teilnehmern getestet. Der Einsatz des VERRECHNUNGSSYSTEMS kann in allen europäischen Ländern jederzeit gestartet werden. Wir, die ca. 600 WEG-GENOSSENSCHAFTER, Werte-Erhaltungs-Genossenschafter, haben bereits Investitionen von über 8 Mio. Franken in den letzten zwölf Jahren dafür aufgewendet und können dieses Konzept einer entschlossenen politischen Kraft sofort als Modell und Lösung anbieten. Damit ist ermöglicht, das Primat der Geldschöpfung zurück in die Oberhoheit der Staaten, der Völker und Menschen, zu legen.

12. Die verschiedensten, ethisch-philosophischen Aspekte sind in der HuMan-Wirtschaft berücksichtigt. Unter anderem übernehmen im KREDITISMUS-SYSTEM die erforderlichen WEG-BERATER das Sanieren von Schulden aus dem alten System, die ...

Die in diesem Beitrag überreichten Informationen haben die Funktion von Impulsen, die Sie selber und unabhängig interpretieren. **initiative vernunft** stellt Ihnen die enthaltenen Informationen im Sinne eines Inputs zur Weiterverbreitung unter „fair use“ kostenlos zur Verfügung. Weder **initiative vernunft** noch ein Mitglied des Autorenteam kann irgendwelche Haftung für Recherchen, Aussagen oder dargelegte Zusammenhänge übernehmen. Für weitere Einzelheiten und Auskünfte zum Inhalt kontaktieren Sie bitte die Redaktion.

> Die HuMan Wirtschaft – Lebens-förderliches Wirtschaften

Seite 6 von 8

Von Hans-Jürgen Klaussner, *sternentor-park.ch*

... übernommen werden müssen, begleiten und überwachen Businesspläne, sind unterstützend tätig als Buchhalter, usw. Sie stehen einmal monatlich jedermann/frau und Firma zur Verfügung und erhöhen schrittweise deren BLANKOKREDITRAHMEN.

13. Als ethisch geschulte HuMan-WEG-Berater finden dann unsere noch zu integrierenden, entsprechend ausgebildeten Persönlichkeiten aus Religion, Politik, Inkasso-, Versicherungs- und Bankenindustrie eine sinnvolle und befriedigende Beschäftigung.

Ergebnis

Mit dem KREDITISMUS als NEUE GELD- UND WIRTSCHAFTSPRAXIS ist es nun möglich, eine neue Erde zu schaffen mit AUSGEWOGENEM WOHLSTAND und möglichst grosser CHANCENGLEICHHEIT FÜR ALLE BÜRGER. Dieser Anspruch steht so in der Schweizerischen Bundesverfassung in Artikel 2.⁽⁶⁾ Der BLANKOKREDIT wird im Kreditismus zum „Geburtsrecht für alle“ und ermöglicht damit die allseits gewünschte Selbstverwirklichung. Die Frage: „*Wer soll das finanzieren?*“, existiert nicht mehr!

Der heutige Kapitalismus ist enttarnt als *Verfassungsfeind*, da seine Verfechter selber von sich behaupten, dass er *niemals gerecht, nur eben effizient* sei. Dies kommt heute deutlich zum Ausdruck bei den Betreibern und Insidern des *Börsen-Spielkasinos* im Umverteilen des weltweiten Wohlstandes von unten nach oben. Schaffen wir ihn nun ab durch eine neues Wirtschafts- und Geldsystem, da der Kapitalismus im Grunde menschenfeindlich ist. Auch den christlichen Kirchen⁽⁷⁾ ist dies aufgefallen und von ihnen klar verstanden worden, s. z. B. Ökumenische Synode 2005.

Ich hoffe, Sie haben den Mut und die Bereitschaft, erstens unsere Internet-Seiten ernsthaft zu prüfen (www.sternentor-park.ch), und zweitens den Weg zu uns nicht zu scheuen. Wir können Sie ausführlich in Seminaren und Workshops über alle heute umsetzbaren Stufen zur „Einführung der KREDITIE“ (Kreditie = bessere Form der Demokratie) detailliert informieren. Kaufen und lesen Sie Buch 1 und 2 der HuMan-Wirtschaft. Buch 3 der HuMan-Wirtschaft beschreibt, wie man demokratisch die Mehrheit in einem Staat übernehmen kann.

...

> **Die HuMan Wirtschaft – Lebens-förderliches Wirtschaften**

Seite 7 von 8

Von Hans-Jürgen Klaussner, *sternmentor-park.ch*

Herr Nicolas Hayek, Verwaltungsrats-Präsident der Swatch Group AG, hat zu Recht am 5. September 2008 in seiner Rede zum „Tag der Wirtschaft“ der *economiesuisse* festgestellt, dass das neue, dringend erforderliche weltweite Finanz- und Wirtschafts-Konzept aus der Schweiz heraus der Welt vorgestellt werden muss.⁽⁸⁾ Die richtigen Leute, die es erfunden und dokumentiert haben, sind schon lange hier wohnhaft. Sie haben vorausdenkend ihre solide Arbeit abgeschlossen für die momentan ablaufende, nicht mehr umzukehrende *Kredit-* und damit *Systemkrise des Kapitalismus*. Auf den Zusammenbruch des kapitalistischen *Zins-Pyramidenspiels* sind wir gut vorbereitet und haben eine getestete Alternative bereit.

Stellen Sie also mit uns gemeinsam die „Systemfrage“! Die prüfenswerte Alternative zum Kapitalismus heisst KREDITISMUS IN DER "HUMAN-WIRTSCHAFT! Der KREDITISMUS (von credere = gegenseitiges Vertrauen) ist der lange gesuchte DRITTE WEG zwischen Kapitalismus und Kommunismus, der die Vorteile beider Systeme vereint, ohne mit deren Nachteilen behaftet zu sein.

Packen wir die Lösung der Finanz- und Systemkrise also zügig und gemeinsam an!

Hans-Jürgen Klaussner
Begründer des Kreditismus und der HuMan-Wirtschaft

> Die HuMan Wirtschaft – Lebens-förderliches Wirtschaften

Seite 8 von 8

Von Hans-Jürgen Klausner, *sternentor-park.ch*

- ¹ HuMan-Wirtschaft, Band 1, ISBN 3-9521298-0-1; Bände 2 und 3, im Eigenverlag der HuMan-WEG-Genossenschaft. Die elektronischen Versionen der Bände 1 und 2 sind als PDF herunterladbar:
<http://www.sternentor-park.ch/de/detail.asp?id=19>
- ² Im altindischen Sanskrit bedeutet Hu = Licht und Man = Wesen. Der Begriff *HuMan-Wirtschaft* zeigt auf, dass das Geld dem Menschen dienen soll und nicht umgekehrt.
- ³ Esmog-freie, unschädliche Mobilfunktechnologie ist möglich dank G-Com®, sie basiert auf Gravitationswellen und Erkenntnissen der Global Scaling Theorie.
- Berichte über erfolgreiche Tests:
<http://www.global-scaling-verein.de/html/communication.html>
- Global Scaling:
<http://www.raum-energie-forschung.de>
- Telekommunikation ohne Elektrosmog
<http://www.info.global-scaling-verein.de/Global-Scaling/Global-Scaling-Publikationen-Original.htm>
- Artikel „Bio-Handy gebührenfrei“:
<http://www.baerbelmohr.de/content/view/43/23/>
- ⁴ **Geldt** ist das altdeutsche Wort für Geld. Die Erfinder des Geldes haben zur Verwirrung das **t** weggelassen, um es so mit Gold zu assoziieren, obwohl der Ursprung des Wortes von „Geltung“ (Geldtung) stammt.
- ⁵ *Das Bundesamt für Metrologie (METAS) realisiert und vermittelt international abgestimmte und anerkannte Masseinheiten in der erforderlichen Genauigkeit. Es beaufsichtigt die Verwendung von Messmitteln in den Bereichen Handel, Verkehr, öffentliche Sicherheit, Gesundheit und Umwelt. METAS überwacht den Vollzug der gesetzlichen Bestimmungen durch die Kantone und die ermächtigten Eichstellen. Es stützt seine Tätigkeiten auf das Bundesgesetz über das Messwesen. METAS erbringt für die Gesellschaft, Wirtschaft und Forschung vielfältige Dienstleistungen.*
Quelle: <http://www.metas.ch>
- ⁶ Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft, Art. 2 Zweck. 1 Die Schweizerische Eidgenossenschaft schützt die Freiheit und die Rechte des Volkes und wahrt die Unabhängigkeit und die Sicherheit des Landes. 2 Sie fördert die gemeinsame Wohlfahrt, die nachhaltige Entwicklung, den inneren Zusammenhalt und die kulturelle Vielfalt des Landes. 3. Sie sorgt für eine möglichst grosse Chancengleichheit unter den Bürgerinnen und Bürgern. 4 Sie setzt sich
- ein für die dauerhafte Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen und für eine friedliche und gerechte internationale Ordnung.* Quelle:
<http://www.admin.ch/ch/d/sr/101/a2.html>
- ⁷ 20. April 2006, Pfarrblatt Bern, Ostermarsch – Frieden heisst genug für alle: *Am vierten Berner Ostermarsch haben über 400 Personen teilgenommen. Er stand unter dem Motto „Frieden heisst genug für alle. Anders wirtschaften statt ausgrenzen – für die Globalisierung der Gerechtigkeit“. Wie jedes Jahr startete der Marsch im Eichholz und gelangte dann auf den Münsterplatz, wo verschiedene Redner Alternativen zum herrschenden Wirtschaftssystem aufzeigten. Der Vertreter von Longo Mai stellte die selbstverwalteten Kooperativen vor, die ein anderes Produzieren vorleben.* Quelle:
<http://www.kathbern.ch/index.php?na=111,1,0,58374,d>
- ⁸ 5. September 2008, SWATCH GROUP - «Tag der Wirtschaft» der economiesuisse: Nicolas G. Hayek verlangt nebst mehr Innovation grundlegende Reformen des Finanzsystems; Link zur Pressemitteilung:
http://www.swatchgroup.com/de/services/archive/2008/economy_day_of_the_swiss_business_federation_economiesuisse_nicolas_g_hayek_calls_for_more_innovation_and_fundamental_reforms_of_the_financial_system
Die vollständige Rede von Nicolas G. Hayek als PDF-Dokument:
http://www.swatchgroup.com/de/content/download/1563/46531/file/2008_09_05_de_ngh_at_economiesuisse.pdf
10. Oktober 2008, swissinfo.org, Nicolas Hayek zur Finanzkrise: *Zur globalen Finanzkrise hat sich auch Swatch-Gründer Nicolas Hayek geäussert. In einem Interview mit dem Westschweizer Fernsehen, sagte Hayek, er sei nicht beunruhigt wegen der aktuellen Situation, sondern ganz einfach wütend.* Quelle:
http://www.swissinfo.ch/ger/multimedia/video.html?siteSect=15045&ty=df&ne_id=9831718&type=real&bct=y

Die in diesem Beitrag überreichten Informationen haben die Funktion von Impulsen, die Sie selber und unabhängig interpretieren. **initiative vernunft** stellt Ihnen die enthaltenen Informationen im Sinne eines Inputs zur Weiterverbreitung unter „fair use“ kostenlos zur Verfügung. Weder **initiative vernunft** noch ein Mitglied des Autorenteam kann irgendwelche Haftung für Recherchen, Aussagen oder dargelegte Zusammenhänge übernehmen. Für weitere Einzelheiten und Auskünfte zum Inhalt kontaktieren Sie bitte die Redaktion.